

Workshop-Konzept

Etiketten-Checker - Langversion

Thema:	Lebensmittelkennzeichnung
Schularten/Schulstufen:	Sekundarstufe 2: AHS, BMHS, Berufsschule
Umfang:	3-4 UE à 50 Minuten
Materialienübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt Etiketten-Checker inkl. Lösungen • Kopiervorlagen für A3: Plakat für Klebepunkte, Plakat „Was habe ich davon?“ • Kopiervorlagen Karten zum Laminieren (zum doppelseitigen Druck) • Werbeflyer zur Analyse inkl. Lösungen • Reflexionsbogen <p>> Link zu den Materialien</p>
Sozialform:	Kollaboratives Zusammenarbeiten in Kleingruppen
Fachgebiete:	<p>Fachspezifische Gegenstände:</p> <p>Ernährung und Lebensmitteltechnologie, Küchen- und Restaurantmanagement, Haushaltsökonomie und Ernährung, Haushaltsmanagement, Lebensmittelverarbeitung, Umweltmanagement, Ernährungslehre und Warenkunde, Gegenstände des Clusters Landwirtschaft und Ernährung, Gegenstände des Clusters ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Spezifikation Feinkostfachverkauf, Lebensmittelhandel.</p> <p>Fächerverbindende Gegenstände:</p> <p>Deutsch, Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Projektmanagement, Rechnungswesen und Controlling, Naturwissenschaften, Berufsorientierung, Projekt- und Qualitätsmanagement.</p>
Erwarteter Kompetenzerwerb:	<p>Die Lernenden erwerben umfangreiche Kenntnisse zur Förderung der Konsumkompetenz.</p> <p>Die Workshopteilnehmer*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Einflussfaktoren auf ihr persönliches Einkaufsverhalten. • arbeiten kollaborativ in der Gruppe. • analysieren Lebensmittelverpackungen. • diskutieren unterschiedliche Meinungen zum Thema Lebensmittelherkunft. • reflektieren Vorteile von österreichischen Produkten in Bezug auf die Wertschöpfungskette. • analysieren Werbebotschaften und nehmen kritisch dazu Stellung. • erklären den Unterschied zwischen Verbrauchsdatum und MHD. • erläutern den Aufbau der Zutatenliste. • beschreiben die Bedeutung unterschiedlicher Logos auf LM-Verpackungen.



Vorbereitungen:



- gewinnen Erkenntnisse über die Vorteile kritischen Konsumverhaltens.
- reflektieren über die Zusammenhänge zwischen ihrem Konsumverhalten und dem wirtschaftlichen Produktionsauftrag.
- fassen Lernergebnisse zusammen.

- Lebensmittelverpackungen sammeln
- Klebepunkte in zwei unterschiedlichen Farben vorbereiten
- Plakatpapier + Stifte, Kleber, Präsentationskärtchen vorbereiten
- Kärtchen in Gruppengröße ausdrucken + laminieren
- Werbung in Gruppengröße ausdrucken + laminieren
- Arbeitsblätter ausdrucken
- Plakate vorbereiten – Kopiervorlage „Klebepunkte-Checker“, Kopiervorlage „Was habe ich davon?“
- Plakate mit Werbung vorbereiten
- Reflexionsbogen ausdrucken

Videos:



Kennzeichnungspflicht Gastronomie – Die Schweiz macht's vor (5:15)

<https://www.youtube.com/watch?v=dCqxcdZCAEY&t=4s>



Podcast | #10 Hergestellt in Österreich – Wirklich?

<https://www.youtube.com/watch?v=Gq9wMujpws>



Podcast | #64 Label: Wunschkonzert

<https://www.youtube.com/watch?v=E4F4SCBePbQ&t=1s>



Podcast | #149 Tagesmenü: Transparenz

<https://www.youtube.com/watch?v=4WQPrOK1PhQ&t=117s>



Zusatzmaterial:



Hintergrundbericht Lebensmittelkennzeichnung

<https://www.landschaftleben.at/hintergruende/lebensmittelkennzeichnung>

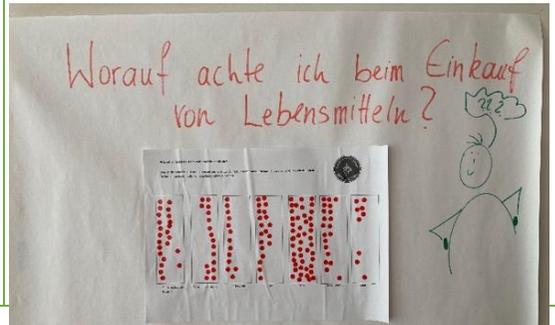
Blog-Beitrag „Wenn die Herkunftskennzeichnung selbstverständlich ist...“

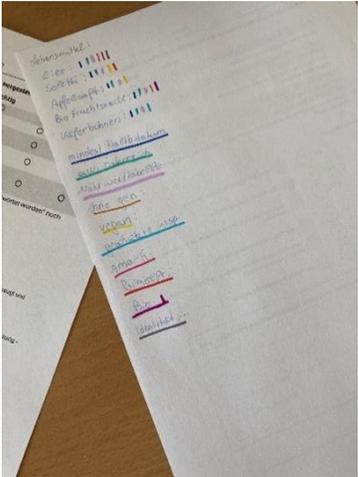
https://www.landschaftleben.at/blog/Wenn-die-Herkunftskennzeichnung-selbstverstaendlich-ist_b3733

Broschüre: Augen auf beim Lebensmittelkauf der ARGE Bäuerinnen Österreich: [Link](#)

ETIKETTEN-CHECKER: Workshop - Ablauf

Idealerweise ist der Raum bereits vorbereitet: Lebensmittelverpackungen aufstellen, Plakat für die erste Aufgabe an Tafel/Whiteboard anbringen.

15 Min.	Einstieg/ Gruppen- bildung	<p>Begrüßung der Teilnehmer*innen, Beschreibung der Workshopinhalte und des Ablaufs, Zielformulierung, Klärung der Rahmenbedingungen. Tipp: Smartphones ausschalten, diese werden für den Workshop nicht benötigt.</p> <p>Gruppenbildung: Je nach Klassengröße (empfohlene Maximalgröße = 5 Schüler*innen). Stellen der Tische und der Stühle.</p>	
Arbeitsphase 1			
10 Min.	Einstieg in das Thema	<p>a) Erklärung der des Arbeitsauftrages: Jede/r Schüler*in bekommt 10 Aufkleber (rote Farbe). Frage an die Schüler*innen: Worauf achtet ihr beim Einkauf von Lebensmitteln? Die Klebepunkte werden im Anschluss von den Schüler*innen individuell verteilt. Es können auch mehrere Punkte in eine Spalte geklebt werden, falls dieser Aspekt besonders wichtig erscheint. Es müssen alle Klebepunkte verteilt werden. Jede/r Schüler*in entscheidet selbst, wie die Punkte platziert werden.</p> <p>Wichtig: Die eigene Meinung zählt, nicht jene der Freundin/des Freundes oder der Lehrerin/des Lehrers. <u>Die Platzierung der Klebepunkte wird von der Lehrerin/dem Lehrer nicht kommentiert und nicht sprachlich bewertet!</u></p> <p>b) Während die ersten Schüler*innen die Klebepunkte verteilen, gehen die anderen Schüler/innen „einkaufen“. <u>Jede*r Schüler*in wählt ein Produkt.</u></p>	 

<p>15 Min.</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Laminierte Kärtchen mit Logos + rückseitiger Erklärung werden pro Gruppe bereitgestellt.</p>	<p>Arbeitsauftrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Findet Gemeinsamkeiten – welche Informationen sind auf jeder Verpackung zu finden? <i>(Info für Pädagog*innen – z.B. Nährwertangabe, Zutatenliste etc.)</i> • Findet Unterschiede – was unterscheidet die Produkte voneinander? <i>(Info für Pädagog*innen – z.B. unterschiedliche Logos, wie BIO, Ohne Gentechnik hergestellt etc.)</i> • Fasst eure Ergebnisse auf einem Blatt Papier zusammen. Die Gruppenergebnisse werden im Anschluss allen Schüler*innen mündlich präsentiert. 	
<p>10 Min.</p>	<p>Präsentation der Gruppenergebnisse</p>	<p>Jede Gruppe stellt deren Ergebnisse im Plenum vor.</p>	

PAUSE			
Arbeitsphase 2			
20 Min.	Arbeitsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Logos und Kennzeichnungen findet ihr auf euren Verpackungen? Was bedeuten diese? <p>Vergleicht die Verpackungen mit den laminierten Kärtchen und findet die Bedeutung der Logos und Kennzeichnungen heraus!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führt eine Analyse durch: woher kommen eure Lebensmittel? 	
10 Min.	Präsentation der Rechercheergebnisse	Lehrerin/Lehrer gibt Hilfestellung und ergänzt bei Bedarf.	
15 Min.	Vertiefung und Festigung	<ul style="list-style-type: none"> • Austeilen des Land schafft Leben-Arbeitsblattes • Ausfüllen des Arbeitsblattes in der Gruppe. Bei Bedarf können die Schüler*innen die laminierten Kärtchen verwenden. • Link zum Arbeitsblatt • Besprechung im Plenum • Gemeinsame Kontrolle 	

PAUSE

Arbeitsphase 3

Pro Gruppe wird die Werbung (laminiert) zur Verfügung gestellt.

<p>10 Min.</p>	<p>Arbeitsauftrag</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Checkt die Werbungen (Postwurfsendungen) mit einem kritischen Blick! • Was fällt euch dabei auf? • Was kann auf Konsumenten*innen irreführend wirken? <p><i>(Info für Pädagog*innen z.B. Kartoffelsaison im März, „Bio garantiert kurze Transportwege...“ => Feta, Oliven etc. => wie definiert man „kurz“? Saisonstart Marillen im April?)</i></p> <p>Werbungen werden auch auf Plakat aufgeklebt und die Kritikpunkte dazu werden aufgelistet.</p>	<p> WORKSHOP Etiketten-Checker: Schau genau! Was fällt dir auf?</p> 
<p>10 Min.</p>	<p>Diskussion im Plenum</p>	<p>Diskussion mit den Schüler*innen über die Effekte der Werbung.</p> <p>Plakat bleibt in der Klasse hängen.</p>	

<p>15 Min.</p>	<p>Reflexions- phase Die Schüler*innen erhalten Präsentationskärtchen sowie neue Klebepunkte in einer anderen Farbe (10 Stück).</p>	<p>Arbeitsauftrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> Nimm zwei Präsentationskärtchen und überlege: „Welche Vorteile habe ich, wenn ich österreichische Produkte kaufe? Welchen Vorteil habe ich als Etiketten-Checker?“. Teile deine Überlegungen mit der Gruppe und bringe deine Kärtchen am Plakat an. <p style="text-align: center;">Conclusio für die Diskussion mit den Schüler*innen: Achte beim Einkauf auf die Verpackung! Checke die Werbung stets mit kritischem Blick! Mit jedem Griff ins Regal gibst du einen Produktionsauftrag. Sprich auch mit deinen Eltern, Verwandten und Freund*innen darüber. Denn DU bist nun ein Etiketten-Checker!</p>	
----------------	--	---	---

Zusammenfassung

Während die Kärtchen geklebt werden, können die Schüler*innen die Klebepunkte mit der anderen Farbe noch einmal (möglicherweise) neu verteilen.

Überlegungen dazu:

Wie habe ich meine Klebepunkte am Beginn des Workshops vergeben? Hat sich durch mein Checker-Wissen daran etwas geändert? Wenn ja, warum?

Nun gibt es **10 grüne** Klebepunkte, die wieder neu vergeben werden können. Sollte sich nichts verändert haben, können die Punkte natürlich auch wie zu Beginn vergeben werden.



Feedback

Bitte teile in deinem Feedback mit, wie dir der Workshop gefallen hat und was du dabei gelernt hast.

WORKSHOP
Etiketten-Checker: Reflexion | Feedback



 Land schafft Leben – Österreichischen Lebensmitteln auf der Spur, 2021

Wenn Sie als Pädagogin/Pädagoge unser Workshop-Design und unsere Lernmaterialien verwenden, freuen auch wir uns über Ihr Feedback! Schreiben Sie uns an bildung@landschafftleben.at.

Gerne übermitteln wir Ihnen unseren Feedbackbogen!

Werden Sie Pilotpädagogin/Pilotpädagoge und testen Sie unsere Materialien!

Weitere Lernmaterialien rund um das Thema Lebensmittelwissen und Konsumkompetenz finden Sie auf unserer Website

<https://www.landschafftleben.at/bildung/unterrichtsmaterial>